

# **PROTOKOLL**

**DER  
SONDER-  
GEMEINDERATSSITZUNG**

**VOM**

**22. August 2017, 18.00 Uhr**

**STADTGEMEINDE BERNDORF**

**Stadtamt**

Berndorf, 23. August 2017

**SONDERGEMEINDERATSSITZUNG  
am 22. August 2017 um 18.00 Uhr**

**Einleitung**

Begrüßung:

Bürgermeister Kozlik eröffnet die Sitzung des Gemeinderates um 18.00 Uhr und

Beschlussfähigkeit:

stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

ENTSCHULDIGT sind:

**SPÖ**

**ÖVP**

**FPÖ**

**UBV**

STR Franz RUMPLER

GR Gerald WOLF

GR Dipl.-HTL-Ing.  
Gerald Aster

GR Joseph MIEDL  
bis 18.10 Uhr

GR Michael STEINER

\* = später

Anwesend sind:

SPÖ:	(19)	18
ÖVP:	( 7)	3
FPÖ	( 4)	3
UBV	( 3)	2
zusammen:	(33)	26

=====  
Zur Beschlussfähigkeit erforderlich 22.

Die Sitzung ist demnach — **beschlussfähig**.

Ab 18.10 Uhr gesamtanwesende Mandatäre 27 (+ 1 ÖVP)

Im Hinblick auf die Tonbandaufnahme des Sitzungsverlaufes wird ersucht bei Diskussionen nicht durcheinander sowie laut und deutlich zu sprechen.

## TAGESORDNUNG

**Bgm. Hermann KOZLIK**

- 1) Nachruf von Vizebürgermeister Werner Bader
- 2) Wahl eines Gemeindevorstandes
- 3) Wahl des Vizebürgermeisters

## **Top 1) Nachruf von Vizebürgermeister Werner Bader**

Der Bürgermeister verliest den Nachruf:

Tief betroffen mussten wir am 08. August 2017 zur Kenntnis nehmen, dass Vizebürgermeister Werner Bader den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren hat.

Ein Leben ging zu Ende, das sehr viele Jahre dem Wohle der Gemeinde und ihrer Bürger und Bürgerinnen gewidmet war. Der Tod hat eine Persönlichkeit und einen Freund aus unserer Mitte gerissen.

Vizebürgermeister Werner Bader wurde im März 2005 in den Gemeinderat berufen und am 28. April 2014 zum Vizebürgermeister gewählt.

Zuletzt war er Vorsitzender des Ausschusses „Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung“, zuvor leitete er den Ausschuss „Straßen, Wasserbau, Verkehr“. Er war in den vielen Jahren als Mandatar der Stadtgemeinde Berndorf in verschiedenen Ausschüssen tätig, um die Belange der Bevölkerung zu vertreten.

Werner Bader war es ein besonderes Anliegen, die an ihm herangetragenen Wünsche seitens der Bürger und Bürgerinnen umzusetzen. Es war ihm auch immer wichtig, den Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen und sich persönlich um deren Anliegen zu kümmern.

Besonders am Herzen lag ihm die Erhaltung der Räumlichkeiten des „Dorftreffs St. Veit“ als Veranstaltungs- und Kommunikationszentrum für die St. Veiter Bevölkerung, wofür er viele Stunden seiner Freizeit opferte.

In seiner Jugend war er aber auch ein begeisterter Fußballer. Er war nicht nur ein hervorragender Jugendtrainer, sondern auch ein äußerst engagierter Obmann.

Wir verloren nicht nur einen Gemeindegänger und Funktionär, sondern auch einen hervorragenden Menschen, bei dem das Gemeinsame immer vor dem Trennenden stand.

Im Namen der Stadtgemeinde Berndorf, als Bürgermeister und Freund habe ich den Angehörigen meine aufrichtige Anteilnahme zu diesem schweren Verlust ausgesprochen.

Die Stadtgemeinde Berndorf wird Herrn Vizebürgermeister Werner Bader stets in Ehren gedenken.

Im Anschluss ersucht er die Anwesenden sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Ich danke Ihnen - und gebe bekannt, dass von der Sparkasse Pottenstein und von der Marktgemeinde Hernstein Beileidsbekundungen zum Ableben unseres Vizebürgermeisters eingelangt sind.

Durch das Ableben von Vizebürgermeister Werner Bader ist es notwendig ein Mitglied des Gemeindevorstandes sowie einen neuen Vizebürgermeister zu wählen.

Seitens der SPÖ-Fraktion „Team Bürgermeister Hermann Kozlik“ wurde für die Wahl in den Gemeindevorstand GR Erich Christin RUDOLF und als Kandidat für den Vizebürgermeister STR Kurt ADLER vorgeschlagen.

Der Tagesordnungspunkte 2) Wahl eines Gemeindevorstandes sowie Ergänzungswahl in den Verwaltungs- und Personalausschuss und der Tagesordnungspunktes 3) Wahl des Vizebürgermeister werden laut GDO in Form einer Niederschrift festgehalten und dem Protokoll beigelegt.

Stadtgemeinde Berndorf.  
Verwaltungsbezirk Baden  
GZ.024-2/2017

## NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Vizebürgermeisters und Ergänzungswahl eines Mitgliedes des  
Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*  
Ergänzungswahl in den Ausschuss „Verwaltung und Personal

- der Stadtgemeinde  
BERNDORF

.....  
Datum. 22.August2017. ...  
Ort..... Sitzungssaal Rathaus.  
Beginn... 18.00Uhr.  
Vorsitz .. Bürgermeister Hermann Kozlik

### 1. Feststellungen

Der Bürgermeister stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurden,

Anwesend sind:

Von der SPÖ: Heribert Prokop, Kurt Hoffer, Ing. Helmut Wiltschko, Kurt Adler, Kurt Wölfl, Mag. Manuela Henrich, Mag. Danja Wanner, Kurt Kolb, Angelika Wille, Nicole Holzinger, Resmiye Öztürk, Erich Christian Rudolf, Andreas Rottensteiner, Roman Walzl, Günter Bader, Ilse Büchsenmeister, Richard Schrenk,

Von der VP: Silvia Hromadka, Thomas Büchinger, Gertraud Fürst, Joseph Miedl, MBA ab 18.10 Uhr

Von der FPÖ: Christa Kratochwil, Gerhard Ullrich, Thomas Sames,

Von der UBV: Stefan-Georg Scheiblauer, Andreas Kronfellner

Entschuldigt abwesend: VP -Franz Rumpler, Michael Steiner, Joseph Miedl bis 18.10 Uhr,

Brigitta Zauner  
FPÖ - Gerald Wolf, UBV HTL-Ing. Gerald Aster, MSC, MBA

## 2. Ergänzungswahl eines Stadtrates

Aufgrund des Ablebens von Vizebürgermeister Werner Bader ist ein Stadtrat von der Wahlpartei „Team Bürgermeister Hermann Kozlik - SPÖ nach zu wählen. Vom „Team Bürgermeister Hermann Kozlik - SPÖ“ wurde ein ordnungsgemäßer Ergänzungsvorschlag wie folgt eingebracht.

**GR Erich Christian RUDOLF**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: **STR Christa KRATOHWIL**

Das Mitglied des Gemeinderates: **GR Silvia HROMADKA**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Team Bürgermeister Hermann Kozlik - SPÖ“ ergibt:

abgegebene Stimmen:	<b>26</b>	
ungültige Stimmen:		<b>1</b>
gültige Stimmen:	<b>25</b>	

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1...Name gestrichen

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Erich Christian Rudolf** **25** - Stimmzettel

Der vorgeschlagene Kandidat ist daher als Mitglied des Stadtrates gewählt.

Über die Befragung des Bürgermeisters erklärt **GR Erich Christian Rudolf**, dass er die Wahl in den Stadtrat annimmt.

### 3. Ergänzungswahl in den Ausschuss „Verwaltung und Personal“\*

Aufgrund des Ablebens von Vizebürgermeister Werner Bader ist als Ausschussmitglied von der Wahlpartei „Team Bürgermeister Hermann Kozlik - SPÖ ein neues Ausschussmitglied nach zu wählen. Vom „Team Bürgermeister Hermann Kozlik - SPÖ“ wurde ein ordnungsgemäßer Ergänzungsvorschlag wie folgt eingebracht.

**Gemeinderat Erich Christian RUDOLF**

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: **STR Christa KRATOHWIL**

Das Mitglied des Gemeinderates: **GR Silvia HROMADKA**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei „Team Bürgermeister Hermann Kozlik - SPÖ“ ergibt:

abgegebene Stimmen:	<b>27</b>
ungültige Stimmen:	<b>0</b>
gültige Stimmen	<b>27</b>

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1.....

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf **Stadtrat Erich Christian Rudolf..... 27.....**Stimmzettel

**Stadtrat Erich Christian Rudolf** ist somit als Mitglied des Ausschusses „Verwaltung und Personal“ gewählt.

#### 4. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist ein Vizebürgermeister zu wählen (§ 105 NÖ GO) \*\*.

Die Wahl des Vizebürgermeisters wird mittels Stimmzettel wahrgenommen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: **STR Christa KRATOHWIL.**

Das Mitglied des Gemeinderates **GR Silvia HROMADKA**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen . **27**

ungültige Stimmen . **0**

gültige Stimmen **27**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1.....

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Stadtrat Kurt Adler**

  27   Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Stadtrat Ing. Helmut Wiltschko**

  0   Stimmzettel

auf des Gemeinderatsmitglied **Stadtrat Heribert Prokop**

  0   Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Stadtrat Kurt Hoffer**   0   Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Stadtrat Erich Christian Rudolf**

  0   Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Stadtrat Franz Rumpler**

  0   Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Stadträtin Christa Kratohwil**

  0   Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **STR Kurt Adler** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **27**, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Der Vorsitzende stellt die Frage „Nehmen Sie die Wahl an?“

**Herr Vizebürgermeister Kurt Adler nimmt die Wahl an.**

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: .19.35 Uhr.

### Unterschriften

Der Bürgermeister: Hermann Kozlik e.h.

Der Vizebürgermeister: Kurt Adler e.h.

Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates) \*\*:

Heribert Prokop e.h.	Kurt Hoffer e.h.	Ing. Helmut
Wiltshko e.h.		
Erich Christian Rudolf e.h.	Christa Kratochwil e.h.	

Mitglieder des Gemeinderates:

Kurt Wöfl e.h.	Mag. Manuela Henrich e.h.	Kurt Kolb
e.h.		
Mag. Danja Wannier e.h.	Angelika Wille e.h.	Nicole Holzinger e.h.
Resmiye Öztürk e.h.	Andreas Rottensteiner e.h.	Roman
Walzl e.h.		
Günter Bader e.h.	Ilse Büchsenmeister e.h.	Richard Schrenk e.h.
Gerhard Ullrich e.h.	Thomas Sames e.h.	Silvia Hromadka
e.h.		
Thomas Büchinger e.h.	Joseph Miedl e.h.	Gertraud Fürst e.h.
Stefan-Georg Scheiblauber e.h.		Andreas Kronfellner

Da keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 19.35 Uhr.

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister:

STADir. Franz Grill e.h.  
Marion Reitzl e.h.

Hermann Kozlik e.h.

Genehmigt in der Sitzung des  
Gemeinderates am 26.09.2017

---

Unterschriften:

SPÖ: Vzbgm. Kurt ADLER .....

ÖVP: STR Franz RUMPLER .....

FPÖ: GR Christa KRATOHWIL .....

UBV: GR Andreas KRONFELLNER .....

...

in Vertretung:

SPÖ: GR Günter BADER .....

ÖVP: GR Silvia HROMADKA .....

FPÖ: GR Gerhard ULLRICH .....

UBV GR Andreas KRONFELLNER .....